

Handlungsempfehlungen und Richtlinien zu **COVID-19** zum Schutz vor einer COVID-19 Ansteckung

in den **Abschlussklassen**
der **Oberschule**

Deutsche Bildungsdirektion

Bozen, Mai 2020

- 1 Einleitung**
- 2 Gruppen und Tätigkeiten**
- 3 Vor Beginn der Tätigkeiten/
Betreten und Verlassen der Schule**
- 4 Hygienemaßnahmen**
- 5 Weitere Richtlinien**
- 6 Persönliche Schutzausrüstung**
- 7 Was tun bei Verdachts- und Krankheitsfällen**
- 8 Informationsplakate**

ausgearbeitet:

- auf der Grundlage der „Operativen Anweisungen aufgrund der vom Landesgesetz 4/2020 vorgesehenen Auflagen und der Anweisungen der Gesundheitsbehörden (SABES – Departement für Gesundheitsvorsorge)“
- in Anlehnung an das „Hygienehandbuch zu Covid-19“ der Bildungsdirektion Tirol (Österreich) – mit freundlicher Genehmigung

1 Einleitung

Die vorliegenden Hygienerichtlinien beruhen auf dem Landesgesetz 4/2020 vom 8. Mai 2020 „Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus SARS-COV-2 in der Phase der Wiederaufnahme der Tätigkeiten“ und den entsprechenden Anweisungen der Gesundheitsbehörden der Autonomen Provinz Bozen. Sie sind auf die Abschlussklassen der Oberschulen in Südtirol ausgerichtet und dienen dazu, die Gefahr einer Ansteckung an COVID-19 zu minimieren.

Neben der Einhaltung der Hygienemaßnahmen ist es auch zentral, das Thema COVID-19 bei den Schüler*innen zu thematisieren und zu erklären, warum ein bestimmtes Verhalten für uns alle derzeit notwendig ist.

Die Bildungsdirektion ersucht die Schulführungskräfte und die Lehrpersonen um die Umsetzung bzw. Einhaltung der angeführten Maßnahmen.

2 Gruppen und Tätigkeiten

Gruppengröße/Vermeidung von Gruppenwechsel

Die Schüler*innen müssen in gleichbleibenden Gruppen von jeweils bis zu sechs Jugendlichen betreut werden.

Gleichbleibende Betreuungspersonen

Die einzelnen Gruppen werden für die gesamte Dauer des Angebotes möglichst von den gleichen Lehrpersonen betreut; eventuelle Wechsel müssen objektiv begründet und auf ein Minimum beschränkt sein.

Dokumentation

Die jeweilige Lehrperson hält für die von ihr betreute Gruppe Folgendes schriftlich fest: Anwesenheit bzw. Abwesenheit der Schüler*innen, durchgeführte Tätigkeiten (in Stichworten), allfällige Auffälligkeiten. Diese Dokumentation dient dazu, im Falle einer Infektion möglichst schnell Informationen über mögliche Kontakte mit Dritten und über mögliche Infektionsherde zu erhalten.

Örtlichkeiten für die Tätigkeiten

Die Tätigkeiten erfolgen für jede Schülergruppe immer im selben Raum.

3 Vor Beginn der Tätigkeiten/Betreten und Verlassen der Schule

Messung der Körpertemperatur

Bei den Lehrpersonen und bei den Schüler*innen muss täglich beim Eintritt in die Schule die Körpertemperatur mit Frontalthermometer abgenommen werden.

Bei Fieber von oder über 37,5°C muss die/der Betroffene nach Hause zurückkehren, ebenso bei Erkältung oder Husten.

Weg zur Schule

Auf dem Weg zur Schule gelten die durch die gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Verhaltensregeln im öffentlichen Bereich:

- Einhaltung des Sicherheitsabstands von mindestens zwei Metern zu anderen Personen
- Mund-Nasen-Schutz, wenn dieser Sicherheitsabstand von zwei Metern nicht eingehalten werden kann

Betreten und Verlassen des Schulgebäudes

Beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes durch die Schüler*innen und Lehrpersonen ist eine Ansammlung von Menschen auf jeden Fall zu vermeiden, z. B. durch eine zeitliche Staffelung, durch Bodenmarkierungen, ...

Es muss sichergestellt sein, dass die eintreffenden Schüler*innen betreut werden.

4 Hygienemaßnahmen

Information/Beachtung der Hygienemaßnahmen

Sowohl die Lehrpersonen als auch die Schüler*innen müssen umfassend über die Hygienemaßnahmen informiert sein und diese genau beachten.

Hände waschen

Unmittelbar nach Betreten der Schule muss jede Person die Hände gründlich mit Wasser und Flüssigseife waschen (mind. 40 Sekunden, die Wassertemperatur spielt dabei keine Rolle) oder Händedesinfektionsmittel verwenden.

Das gründliche Händewaschen muss den gesamten Tag über mehrmals durchgeführt werden, insbesondere nach dem Schnäuzen, Niesen und Husten, vor dem Essen, nach der Benutzung von Toiletten usw. sowie vor dem Verlassen der Schule.

Abstand halten

Es muss ein Abstand zwischen den Personen von mindestens zwei Metern eingehalten werden; die Arbeitsplätze der Schüler*innen sind entsprechend anzuordnen.

Mund-Nasen-Schutz tragen

Im gesamten Schulgebäude, auch im Gruppenraum, muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Die Schüler*innen verwenden den eigenen mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz. Für die Lehrpersonen wird die vorgesehene Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt.

Nicht berühren

Augen, Nase oder Mund sollen nicht berührt werden. Hände können Viren aufnehmen und das Virus übertragen.

Auf Atemhygiene achten

Beim Husten oder Niesen sind Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Papiertaschentuch zu bedecken; das Papiertaschentuch muss anschließend sofort entsorgt werden.

Keine Kontakte mit anderen Gruppen/Personen

Kontakte zu anderen Gruppen bzw. anderen Personen müssen (auch in den Sanitärräumen) strikt vermieden werden. Freiflächen dürfen von den einzelnen Gruppen nicht gleichzeitig genutzt werden.

Pausen

Die Pausen sollen im Freien verbracht werden und müssen für die verschiedenen Schülergruppen gestaffelt organisiert werden.

Lüften

In allen genutzten Räumen muss regelmäßig und gründlich gelüftet werden (wenn möglich Querlüftung).

Gemeinsame Verwendung von Gegenständen/Arbeitsmaterialien vermeiden

Die Schüler*innen sollten nach Möglichkeit Gegenstände/Arbeitsmaterialien nicht gemeinsam nutzen. Wenn Gegenstände/Arbeitsmaterialien von mehreren Schüler*innen genutzt werden, müssen diese regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden.

Reinigung

Alle genutzten Räumlichkeiten müssen gründlich gereinigt und desinfiziert werden, insbesondere auch die Sanitärräume.

Die Sanitäranlagen müssen durchgehend mit ausreichend Seife und Papierhandtüchern ausgestattet sein.

Oberflächen und Gegenstände, die von besonders vielen Personen beansprucht werden (z. B. Handgriffe, Türklinken, Lichtschalter, Tastaturen, Oberflächen, Gegenstände, ...) müssen regelmäßig desinfiziert werden.

Das Reinigungspersonal (evtl. das externe Reinigungsunternehmen) ist in geeigneter Weise zu informieren und anzuweisen.

In Reinigungsplänen muss die regelmäßige Reinigung der Räumlichkeiten festgehalten sein.

Im Falle einer Person, die positiv auf COVID-19 getestet wird, muss für die Desinfektion die Vorgehensweise des Rundschreibens des Gesundheitsministeriums Nr. 5443 vom 22.02.2020 angewandt werden.

5 Weitere Richtlinien

Zu folgenden Punkten müssen die entsprechenden Anweisungen der Gesundheitsbehörde beachtet werden (s. „Operative Anweisungen aufgrund der vom Landesgesetz 4/2020 vorgesehenen Auflagen und der Anweisungen der Gesundheitsbehörden (SABES – Departement für Gesundheitsvorsorge)“:

- Gesundheitszustand der teilnehmenden Schüler*innen
- Überprüfung des Gesundheitszustands des Personals und der teilnehmenden Schüler*innen
- Umgang mit Verdachtssituationen

6 Persönliche Schutzausrüstung

Die Lehrpersonen achten auf die sachgemäße Verwendung und Entsorgung:

- ✓ Mund-Nasen-Schutz

- ✓ Papierhandtücher



- ✓ Einweghandschuhe, sofern erforderlich (PSA)



- (Flüssig-)seife oder
- ✓ Händedesinfektionsmittel



- ✓ Einwegschrürze, sofern erforderlich (PSA)









6.1 Der richtige Umgang mit der Mund-Nasen-Schutzmaske

Innerhalb der Einrichtung und während der Zeit des Notdienstes tragen die Lehrpersonen eine geeignete und zertifizierte Mund-Nasen-Schutzmaske, welche der Arbeitgeber zur Verfügung stellt. Die korrekte Nutzung und die zusätzlichen Hygienemaßnahmen müssen beachtet werden.

Richtiger Umgang mit Mund-Nasenschutzmasken

Hände mindestens 60 Sekunden mit warmem Wasser und Seife waschen	Stellen Sie sicher, dass die Schutzmaske nicht beschädigt ist oder Löcher aufweist	Legen Sie die Schutzmaske aus und halten Sie den festen Teil oben und den farbigen Teil nach außen	Halte die Schutzmaske bei den Gummibändern und befestige diese hinter den Ohren	Stellen Sie sicher, dass die Schutzmaske Nase und Mund bedeckt und gut an Gesicht und Kinn anliegt	Den oberen Rand an der Seite der Nase und der Wange gut formen
					

So entfernen Sie die Mund-Nasenschutzmasken

Hände mindestens 30 Sekunden mit warmem Wasser und Seife waschen	Die Berührung der Schutzmaske vermeiden, da sie infiziert sein kann	Halten Sie die Schutzmaske an den Gummibändern und lassen Sie sie hinter den Ohren los	Werfen Sie die Maske in den Restmüllbehälter, wenn sie beschädigt ist oder wenn Sie eine neue verwenden. Entsorgen Sie sie nicht in der Umwelt.	Es muss darauf geachtet werden, dass die Müllsäcke bei der Entsorgung intakt bleiben	Hände mindestens 30 Sekunden mit warmem Wasser und Seife waschen
					

6.2 Der richtige Gebrauch der Einweghandschuhe

Einweghandschuhe sind nur in besonderen Situationen (z. B. bei der Entsorgung von Erbrochenem) verpflichtend zu tragen und fachgerecht zu entsorgen.

Was ist beim An- und Ausziehen zu beachten?

Vor der Entnahme aus der Handschuhbox und nach Ablegen der Handschuhe ist eine Händedesinfektion mit Wasser und Seife oder Händedesinfektionsmittel durchzuführen. Es empfiehlt sich, die richtige Größe zu wählen, keinen Schmuck zu tragen und die Handschuhe nur auf trockene, saubere Hände aufzuziehen, damit es nicht zur Überdehnung oder Hautirritation kommt und der Handschuh nicht reißt.

Handschuhe müssen gewechselt werden, wenn sie beschädigt oder innen feucht sind.

Korrekte Vorgangsweise beim Ausziehen der Handschuhe

<div>1</div>  <p>Beim Ausziehen zunächst mit einer Hand in die Innenfläche der anderen Hand greifen und den Handschuh anheben</p>	<div>2</div>  <p>Mit dieser Hand den Handschuh abziehen und festhalten</p>	<div>3</div>  <p>Mit der Hand, von der man bereits den einen Handschuh abgezogen hat, fasst man nun unter die Stulpe des Handschuhs an der anderen Hand und zieht den Handschuh ebenfalls ab</p>
<div>4</div>  <p>Am Ende ist der Handschuh umgekrempelt und hält den anderen Handschuh in sich</p>	<div>5</div>  <p>Die Handschuhe werden im entsprechenden Behälter entsorgt</p>	<div>6</div>  <p>Hände mit Wasser und Seife oder einem Händedesinfektionsmittel korrekt reinigen</p>

7 Was tun bei Verdachts- und Krankheitsfällen

7.1 Kranke Schüler*innen in der Schule

Entwickeln Schüler*innen während des Aufenthaltes in der Schule grippeähnliche Symptome (wie Fieber von oder über 37,5°C, Husten, Asthenie, Muskelschmerzen Bindehautentzündung, Halsschmerzen, Schnupfen), werden diese sofort von den anderen Schüler*innen getrennt (wenn möglich gemeinsam mit einer anderen Person in einem freien Raum oder in einem Rückzugsbereich des genutzten Raumes mit mindestens zwei Meter Abstand zu den anderen). Das Personal erhöht die Hygienemaßnahmen und achtet auf den Eigenschutz.

Die Eltern der Schülerin/des Schülers werden informiert, holen ihr Kind ab und wenden sich an den Arzt.

Tritt schwere Atemnot/Husten/Fieber auf, muss der Notruf 112 aktiviert werden, wobei die Symptome genau zu beschreiben sind.

Es wird das Department für Gesundheitsvorsorge – **Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (coronavirus@sabes.it)** unmittelbar informiert. Die Mitarbeiter*innen des Dienstes für Hygiene werden, falls notwendig, eine Quarantänemaßnahme oder andere Maßnahmen vorsehen.

Schüler*innen, die bereits beim Ankommen in die Schule Krankheitssymptome aufweisen, dürfen an diesem Tag nicht in die Einrichtung aufgenommen werden.

7.2 Auftreten von Symptomen bei Lehrpersonen

Bei den Lehrpersonen muss täglich beim Eintritt in die Schule die Körpertemperatur mit Frontalthermometer abgenommen werden.

Treten bei einer Lehrperson während des Notdienstes Erkältungssymptome und Fieber oder nur Fieber auf, muss diese Person sich sobald wie möglich von der Gruppe entfernen und von einem Ersatz abgelöst werden, um nach Hause zurückkehren und sich mit dem Hausarzt telefonisch in Verbindung zu setzen. Die Lehrperson informiert die Schulführungskraft.

Es wird das Department für Prävention – **Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (coronavirus@sabes.it)** unmittelbar informiert. Die Mitarbeiter*innen des Dienstes für Hygiene werden, falls notwendig, eine Quarantänemaßnahme oder andere Maßnahmen vorsehen.

Positiv getestete Personen

Falls eine Lehrperson oder ein/e Schüler*in positiv auf COVID-19 getestet wird oder einen „engen Kontakt“ mit einer positiv getesteten Person hatte, darf sie/er nicht in die Schule und informiert die Schulführungskraft, die den **Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit** für alle weiteren Maßnahmen kontaktiert. Die Gruppe wird bis auf Weiteres aufgelöst. Die Desinfektion der Lokale und Gegenstände wird veranlasst.

Für die Wiederaufnahme muss ein negatives Testergebnis vorliegen.

Im Falle eines positiven Tests einer Person aus dem eigenen Haushalt oder dem Umfeld entscheidet der Arzt des Dienstes für Hygiene über die notwendigen Maßnahmen.

8 Informationsplakate

Im Anhang finden sich Informationsplakate, die in der Schule an folgenden Orten aufgehängt werden sollen:

- vor dem Schulgebäude / im Eingangsbereich
- im Schulgebäude
- in den Gruppenräumen / im Lehrerzimmer
- in den Sanitärräumen

Richtiges Händewaschen

0 Gesamtdauer des Vorgangs: **40-60 Sekunden**



Hände mit Wasser befeuchten.



Mit einer ausreichenden Portion Seife die gesamte Oberfläche der Hände bedecken.



Handflächen gegeneinander reiben.



Rechte Handfläche mit verschränkten Fingern über linken Handrücken reiben und vice versa.



Handflächen mit verschränkten Fingern gegeneinander reiben.



Fingerrücken mit ineinander verhakten Fingern gegen die Fläche der anderen Hand reiben.



Linken Daumen mit der rechten Hand reiben und vice versa.



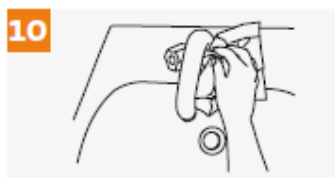
Abgewinkelte Finger der rechten Hand an der linken Handfläche reiben und vice versa.



Hände sorgfältig unter fließendem Wasser spülen.



Hände mit einem Einmalhandtuch sorgfältig abtrocknen.



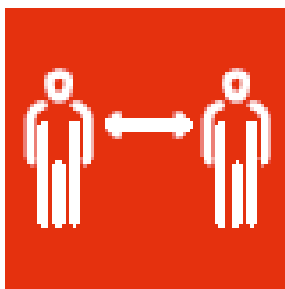
Wasserhahn unter Verwendung des Handtuchs abdrehen.



Die Hände sind nun sauber.

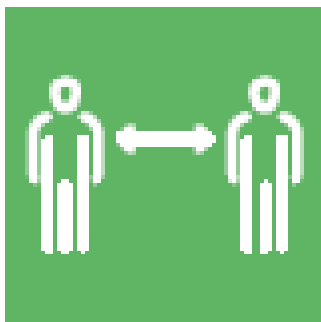
Vor dem Schulgebäude und im Eingangsbereich des Schulgebäudes gilt

- Abstand halten (mindestens 2 Meter)
- Betreten des Gebäudes mit Mund-Nasen-Schutz
- kontrollierter Zugang → nicht alle auf einmal
- nach Betreten: Hände waschen oder desinfizieren



Im Schulgebäude gilt

- **Mund-Nasen-Schutz tragen**
- **beim Husten und Niesen Mund und Nase mit Taschentuch oder Ellenbeuge bedecken**
- **Abstand halten
(mindestens 1 Meter)**
- **mehrmals täglich Hände waschen**
- **Atemhygiene beachten**



Im Gruppenraum / im Lehrerzimmer gilt

- **Abstand halten**
(mindestens 2 Meter)
- **vor dem Betreten Hände waschen**
- **regelmäßig und gründlich lüften**
- **beim Husten und Niesen Mund und Nase mit Taschentuch oder Ellenbeuge bedecken**

